



ERFOLGSGESCHICHTEN

---

# FOLLOW THE IMPACT



# VORWORT

---

Liebe Leserinnen und Leser,

bei Invest in Visions haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, durch nachhaltige Investitionen über die von uns gemanagten Fonds positive Veränderungen zu bewirken. Unsere Erfolgsgeschichten aus aller Welt spiegeln dies wider. Mikrokredite sowie Kredite für kleine und mittlere Unternehmen ermöglichen es den Endkreditnehmern, einkommensschaffende Maßnahmen zu ergreifen, um eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen oder weiterzuentwickeln.

Über die von uns verwalteten Fonds erhalten Menschen in den Entwicklungs- und Schwellenländern Zugang zu Finanzdienstleistungen, die zuvor unerreichbar schienen. Richtig angewendet, kann Mikrofinanz das Leben der Menschen nachhaltig verbessern.

Die Erfolgsgeschichten, die wir Ihnen hier vorstellen, sind nicht nur Beispiele für unternehmerischen Erfolg, sondern auch für die transformative Kraft von Mikrofinanz und Unternehmertum. Sie zeigen, wie Kleinstkredite das Leben von vielen Menschen, insbesondere von Frauen und Familien in den Gesellschaften, in denen wir tätig sind, positiv beeinflusst haben.

Seit der Gründung von Invest in Visions setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, die Lebensbedingungen von Menschen zu verbessern, die oft vom traditionellen Finanzsystem ausgeschlossen sind. Unsere Mission ist es, Mikrofinanzinstitute die Unterstützung und das Kapital zur Verfügung zu stellen, welche sie benötigen, um positive Veränderungen in ihren Gemeinschaften zu bewirken.

Ich hoffe, dass diese Erfolgsgeschichten Sie ebenso inspirieren und ermutigen wie mein Team und mich. Sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind, wenn wir gemeinsam an eine gerechtere Zukunft glauben und handeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an Invest in Visions und unserer Arbeit. Gemeinsam können wir noch mehr Erfolgsgeschichten schreiben und die Welt für zukünftige Generationen verbessern.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre

**Edda Schröder**

Gründerin und Geschäftsführerin  
von Invest in Visions



# EINE AUSWAHL AN ERFOLGSGESCHICHTEN

---

## LATEINAMERIKA

DIE BÄCKERIN LISSETH / **NICARAGUA**

DIE METZGERIN JULIANA / **ECUADOR**

CÉSAR BAUT KAFFEE AN / **PERU**

ANA UND IHRE LANDWIRTSCHAFT / **BOLIVIEN**

---

## ASIEN

NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT / **ASERBAIDSCHAN**

SERGEYS BEWÄSSERUNGSSYSTEM / **KASACHSTAN**

BURIEVS LANDWIRTSCHAFT / **TADSCHIKISTAN**

NAZGUL SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE UND WOHNRAUM / **KIRGISISTAN**

LAZIZ`S CAFE PIE REPUBLIK / **USBEKISTAN**

TUK-TUK-FAHRER HERR THEN / **KAMBODSCHA**

FRAU DULAMSURENS`S AUTOMOBILFACHGESCHÄFT / **MONGOLEI**

NISHADI FERTIGT TEPPICHE AN / **SRI LANKA**

DIE SCHNEIDERIN ASMA / **INDIEN**

---

## OSTEUROPA

PETRUS ZAUBERSPIEGEL / **MOLDAWIEN**

NAIM UND SEIN MILCHGESCHÄFT / **ALBANIEN**

NINOS BLUMENLADEN / **GEORGIEN**

---

## AFRIKA

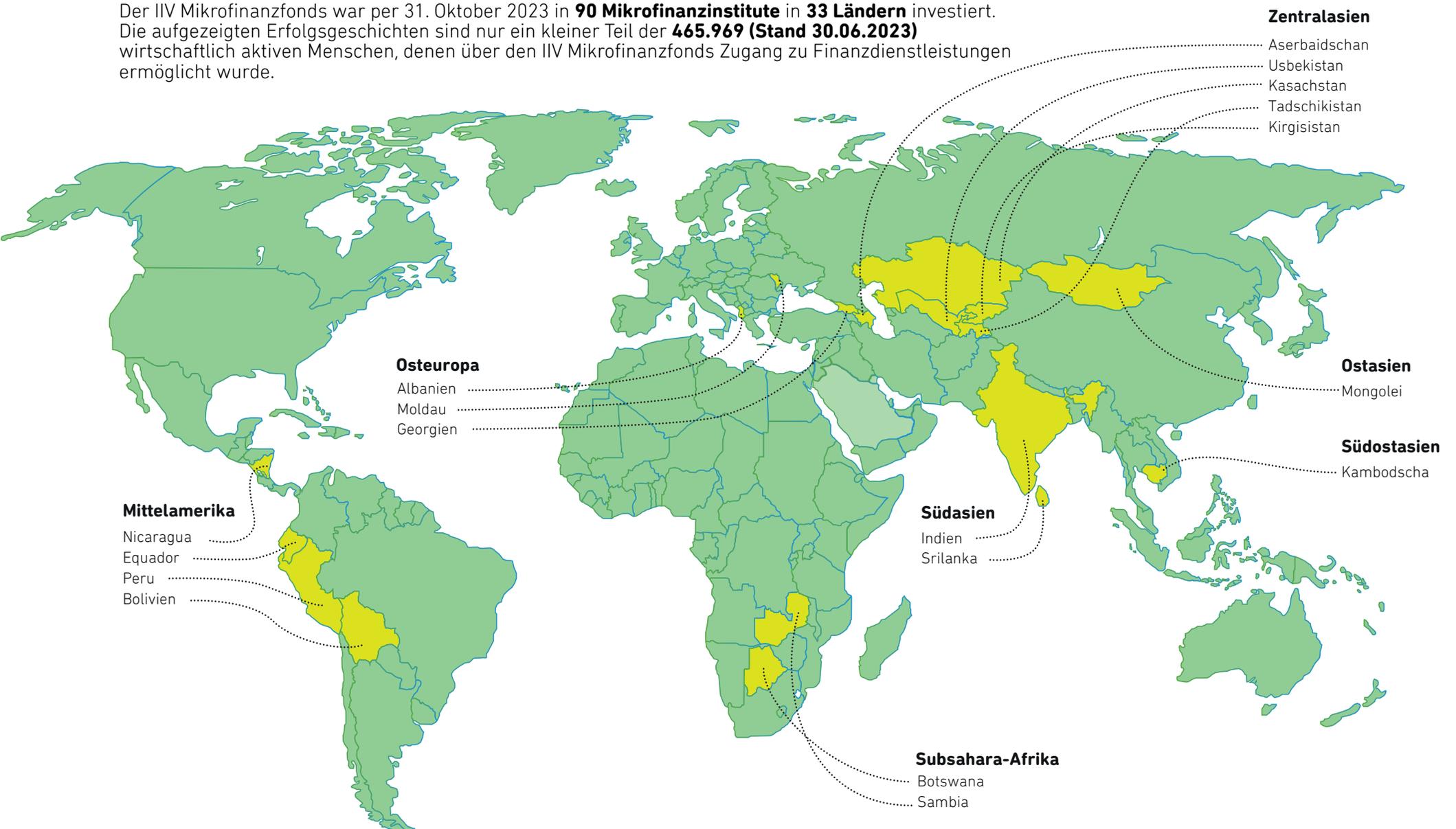
ZUKUNFT UNTERRICHTEN MIT DAPSON / **SAMBIA**

KABELOS LEBENSMITTELHANDEL / **BOTSWANA**



# FOLLOW THE IMPACT

Der IIV Mikrofinanzfonds war per 31. Oktober 2023 in **90 Mikrofinanzinstitute** in **33 Ländern** investiert. Die aufgezeigten Erfolgsgeschichten sind nur ein kleiner Teil der **465.969 (Stand 30.06.2023)** wirtschaftlich aktiven Menschen, denen über den IIV Mikrofinanzfonds Zugang zu Finanzdienstleistungen ermöglicht wurde.





## DIE BÄCKERIN LISSETH IN NICARAGUA

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 1.985 Euro gehört es zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 49 %
- > Arbeitslosenquote: 5,6 %
- > Inflationsrate: 10 %



Martha Castellon Cerda, auch genannt Lisseth, ist dreifache Mutter aus Nicaragua und kennt den Wert von harter Arbeit und Ausdauer. In der Vergangenheit waren Lisseth und ihr Mann gezwungen nach Costa Rica zu ziehen, um einen Arbeitsplatz zu finden. Während ihrer Zeit dort arbeitete sie in einer Bar, in einem Restaurant und für die costaricanische Regierung. Lisseth und ihr Mann träumten jedoch davon, ihre Kinder in Nicaragua großzuziehen.

Als sie genug Geld gespart hatten, zogen sie zurück nach Nicaragua. Seit 2002 betreiben sie nun ihre Bäckerei. Jeden Morgen beginnen sie und ihr Mann um sechs Uhr mit dem Backen und schließen das Geschäft nicht vor 21 Uhr. Das Brot, das produziert wird, verkaufen sie an Einzelpersonen und Händler. Auch bei harter Konkurrenz durch andere Bäckereien zeichnet sich Lisseths Geschäft durch qualitativ hochwertige Produkte und unermüdliche Arbeitsbereitschaft aus.

Diese bewundernswerte Arbeitsethik, gepaart mit der Unterstützung mehrerer Kredite des Finanzinstituts FINCA International, hat es Lisseth ermöglicht, ihr Unternehmen auszubauen und ihrer Familie eine bessere Zukunft zu bieten.

Ihr Erfolg motiviert sie, sich jeden Tag für die Zukunft ihrer Kinder einzusetzen. Sie hofft, dass ihre Kinder dadurch eine hoffnungsvolle Zukunft mit finanzieller Sicherheit haben werden.



MIKROFINANZINSTITUT:

**FINCA**

MEHR DAZU



“  
Der Traum meiner Kinder ist es, dass sie an der Universität studieren. Ich glaube, dass ich ihnen den Weg dafür bereitet habe.”



## DIE METZGERIN JULIANA IN ECUADOR

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 5.992 Euro gehört Ecuador zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.

- > Schuldenrate: 50 %
- > Arbeitslosenquote: 4,0 %
- > Inflationsrate: 3 %



Juliana Durán ist eine 27-jährige Unternehmerin, die in der Stadt Cuenca in Ecuador lebt und seit drei Jahren im Fleisch- und Wursthandel tätig ist. Ihr Geschäft befindet sich in der Nähe des Marktes Nueve de Octubre, der als beliebter und kommerzieller Bereich der Stadt bekannt ist.

Im November 2021 führte die Banco Desarrollo in diesem Sektor eine Werbeaktion durch, bei der sie das Produktportfolio, insbesondere das Produkt "Credidesarrollo", beworben haben. Das Produkt ist auf Mikrokredite ausgerichtet und dient der Förderung von Klein- und Kleinstunternehmen.

Als Juliana diese Werbeaktion sah, erkundigte sie sich nach den Voraussetzungen und Merkmalen des Kredits, füllte ihren Antrag für einen Mikrokredit in Höhe von 3.000 Dollar für einen Zeitraum von drei Jahren aus.

Der Zweck dieses Darlehens war die Anschaffung eines Kotelett- und Fleischschneiders. Dadurch konnte Juliana ihr Geschäft ankurbeln, indem sie heute hochwertiges Fleischprodukte und einen Zerlegungsservice anbietet. Dies führte zu einem höheren Umsatz und zu zufriedenen Kunden.

INTERVIEW MIT  
**BANCO  
SOLIDARIO**



BLOGBEITRAG  
**ECUADOR  
TEIL 1**



BLOGBEITRAG  
**ECUADOR  
TEIL 2**



*Die Möglichkeit,  
neue Dienstleistungen oder  
Produkte im Unternehmen  
einzuführen und dieses zu  
erweitern, macht für unsere  
Kunden wie Juliana einen  
Unterschied und hilft ihnen,  
einen Lebensunterhalt zu  
verdienen.*

MIKROFINANZINSTITUT:

**BANCO  
DESAROLLO**

MEHR DAZU





# CÉSAR BAUT KAFFEE AN IN PERU

\*Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 6.429 Euro gehört Peru zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.

- > Schuldenrate: 34 %
- > Arbeitslosenquote: 3,7 %
- > Inflationsrate: 8 %



In diesem Video berichtet der 33-jährige Kaffeebauer César Marín von La Chacra D'Dago aus Peru, wie das Finanzinstitut Abaco ihn und sein Unternehmen 2021 begleitet hat. Es war das erste Mal, dass er mit einer Genossenschaftsbank wie Abaco zusammengearbeitet und einen Kredit erworben hat. Das Finanzinstitut unterstützte ihn nicht nur bei der Finanzierung, sondern zeigte ihm auch Möglichkeiten, das Unternehmen erfolgreich durch die Corona-Pandemie zu führen.



MIKROFINANZINSTITUT:

## ABACO

MEHR DAZU





## ANA UND IHRE LANDWIRTSCHAFT IN BOLIVIEN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 3.276 Euro gehört es zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 63 %
- > Arbeitslosenquote: 4,4 %
- > Inflationsrate: 2 %



Ana Mamani Quispe ist 38 Jahre alt und seit 2007 Kundin von CRECER IFD – Institución Financiera de Desarrollo, einem vom IIV Mikrofinanzfonds refinanziertem Mikrokreditinstitut. Ana und ihr Mann Leonardo Choque leben mit ihrem 19-jährigen Sohn im Dorf Bravo, wo sie Getreide und Obst anbauen.

Angesichts der Pandemie und um ihren Absatzmarkt nicht zu verlieren, haben sie beschlossen, WhatsApp und das Internet zu nutzen, um den Verkauf ihrer Produkte zu sichern. Sie kommunizierte mit so vielen Menschen, indem sie WhatsApp, Videokonferenzen und Chats so oft wie möglich einsetzte.

Durch den Einsatz von Social Media waren Ana und ihre Familie in der Lage, während der Pandemiezeit weiterzuarbeiten und ihre saisonale Obstproduktion anzubieten. Zusätzlich konnte Ana dank des Kredits von CRECER IFD landwirtschaftliche Betriebsmittel wie Maissaatgut kaufen.

MIKROFINANZINSTITUT:

**CRECER  
IFD**

MEHR DAZU



BLOGBEITRAG  
FINANZ- UND  
BILDUNGSDIENST-  
LEISTUNG FÜR  
FRAUEN





# PETRUS ZAUBERSPIEGEL IN MOLDAWIEN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 5.071 Euro gehört Moldawien zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.

- > Schuldenrate: 33 %
- > Arbeitslosenquote: 2,3 %
- > Inflationsrate: 29 %



Wie wäre es mit einem Spiegel, der Ihre Lieblingsmusik spielt, sich nach dem Duschen selbst reinigt und automatisch auf Bewegung reagiert? Klingt magisch, nicht wahr? Nicht für das Team um Petru Schiopu, das jeden Spiegel in etwas mehr als nur ein dekoratives Element verwandeln kann.

2018 wandte sich Petru Schiopu an das Mikrofinanzinstitut Microinvest und stellte seine Visionen und Ideen von Millory vor. Die Geschäftsidee beinhaltet die individualisierte Entwicklung von LED-beleuchteten Premium-Spiegeln. Dabei gibt es keine Funktion, die Petru Schiopu mit seinem Unternehmen nicht umsetzen könnte.

Das erste Darlehen von Microinvest wurde für den Kauf von Anlagen wie Maschinen, Werkzeugen und Rohstoffen aufgenommen. Später investierte Petru dank eines weiteren Kredites in ein Firmenauto, um die Lieferung und Installation der Spiegel zu gewährleisten.

Seit über 19 Jahren unterstützt Microinvest moldawische Unternehmen und Einzelpersonen, die sich dazu entscheiden durch eigenen Ehrgeiz ihre Lebensqualität zu verbessern. Im Fall von Petru mit Erfolg! Petru berichtet, dass es viele Höhen und Tiefen gab. Das Unternehmen durchlief im Laufe der Zeit alle Phasen der Unternehmensentwicklung: Wettbewerb, Personalmangel, instabile Auftragslage. Doch immer stand ihnen Microinvest zu Seite. Nun planen Petru und sein Team bei Millory für die nächsten 5 Jahre den Eintritt in den europäischen Markt, um mehr als 10.000 Spiegel pro Monat zu produzieren und die Häuser der Menschen mit intelligenten Spiegeln zu schmücken. Wir gratulieren Petru und seinem Team von ganzem Herzen für ihren Erfolg.



MIKROFINANZINSTITUT:

**MICRO-  
INVEST**

MEHR DAZU



“  
Von Anfang an  
hat Microinvest an  
uns und unsere Idee  
geglaubt.”



## NAIM UND SEIN MILCHGESCHÄFT IN ALBANIEN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 6.429 Euro gehört Albanien zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen. Albanien wird gelegentlich auch als Steueroase bezeichnet.

- > Schuldenrate: 74 %
- > Arbeitslosenquote: 11,8 %
- > Inflationsrate: 7 %



Auf die Idee ein eigenes kleines Milchgeschäft zu eröffnen, kam Naim Takaci durch seine Eltern, die in der Viehzucht arbeiteten und mit der Herstellung von Milchprodukten betraut waren. Die Schwierigkeit lag jedoch darin, die Milchprodukte zu verkaufen. Also startete Naim in seiner Heimatstadt ein kleines Milchgeschäft mit den Produkten aus dem elterlichen Betrieb.

Er entschloss sich nach einem erfolgreichen Start des Betriebs auf dem Land eine Niederlassung in der Hauptstadt Tirana zu eröffnen. Dafür benötigte er Startkapital, um die Maschinen und die Einrichtung zu finanzieren. Durch Freunde erfuhr Naim von Fondi BESA, einem der wichtigsten Mikrofinanzinstitute des Landes.

Der Kredit von Fondi BESA ermöglichte es ihm einen Betrieb mit eigener Produktion und Verkauf ins Leben zu rufen, bei dem die ganze Familie hilft. Mit einem zweiten Kredit von Fondi BESA und der – so betont es Naim – Unterstützung und dem persönlichen Austausch des Kreditsachbearbeiters, konnte Naim der steigenden Nachfrage gerecht werden und die hohe Qualität seiner Produkte sicherstellen.

Fondi BESA spricht von Naim, als einen zuverlässigen Kunden, der stets seine Raten pünktlich zurückzahlt und äußerst bemüht ist, mit seinem Betrieb erfolgreich qualitative Milchprodukte abzusetzen.

MIKROFINANZINSTITUT:

**FONDI  
BESA**

MEHR DAZU





# NINOS BLUMENLADEN IN GEORGIEN

\* Mit einem HDI (Human Development Index) von 0,802 zählt Georgien nach UN-Definition zu den hochentwickelten Volkswirtschaften. Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 5.337 Euro gehört es zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.

- > Schuldenrate: 53 %
- > Arbeitslosenquote: 11,3 %
- > Inflationsrate: 12 %



Floristin Nino Peikrishvili ist 27 Jahre alt und führt Blumenläden in der Innenstadt von Tiflis. Sie eröffnete ihren ersten Laden bereits mit 19 Jahren. Als sie entschied ihr Geschäftsmodell auszubauen, nahm sie einen Kredit bei der FINCA Bank Georgia auf. Heute haben ihre Geschäfte an sieben Tagen die Woche 24 Stunden geöffnet. Zudem können Kund:innen erstmals Blumen per Online-Bestellung erwerben.

Sie nutzt eine Vielzahl von Dekorationsmaterialien für ihre Blumen, die sie in speziell vorgesehen Blumeneimern zum Kauf anbietet. In den Augen der jungen Unternehmerin ist die wichtigste Voraussetzung für geschäftlichen Erfolg eine klare Vision der Geschäftsabläufe sowie die richtigen Partner an der Seite.

Heute leitet Frau Peikrishvili vier Geschäfte mit einem Team von acht Mitarbeitenden.



MIKROFINANZINSTITUT:

**FINCA  
BANK**

MEHR DAZU



LÄNDERKOMMENTAR

**GEORGIEN**





# NACHHALTIGE LANDWIRTSCHAFT IN ASERBAIDSCHAN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 5.347 Euro gehört Aserbaidschan zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.

> Schuldenrate: 26 %

> Arbeitslosenquote: 5,5 %

> Inflationsrate: 14 %



Eine Erfolgsgeschichte aus Zira, Aserbaidschan: Red Globe LLC, die zu einem Vorreiter in der Bio-Produktion wurde, konnten durch einen KMU-Kredit von der TuranBank ihr Geschäft erweitern. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf ihre Ernährung achten und Bio-Produkte bevorzugen, ist dies ein beeindruckendes Beispiel für nachhaltige Landwirtschaft.

Das Unternehmen Red Globe LLC gehört zu den Pionieren im Anbau von Bio-Gemüse in Aserbaidschan. Es wurde vor sieben Jahren in Zira, einem Bezirk am Rande der Hauptstadt Baku, gegründet und beschäftigt sich speziell mit dem Anbau von Bio-Tomaten und -Trauben. Vor sieben Jahren war Red Globe LLC noch ein Kleinbetrieb im ökologischen Pflanzenbau.

Dank der Unterstützung der TuranBank konnte sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter von Bio-Produkten in seiner Region etablieren. Neben einer Vorbildfunktion nachhaltigen Anbaus bietet das Unternehmen auch den umliegenden Dorfbewohnern während der Erntezeit wichtige Arbeitsplätze. Die Kredite der TuranBank halfen Red Globe LLC bei der schrittweisen Modernisierung der Bewässerungsanlagen und anderer für den Anbau erforderlichen Geräte. Außerdem wurden moderne und langlebige Gewächshäuser gebaut. Zusätzlich verhalf die TuranBank dem Unternehmen auch zu mehr Know-How im Bereich effizienter Produktionssteigerung.



MIKROFINANZINSTITUT:

# TURAN BANK

MEHR DAZU





## SERGEY'S BEWÄSSERUNGSSYSTEM IN KASACHSTAN

- \* Mit einem HDI (Human Development Index) von 0,811 zählt Kasachstan nach UN-Definition zu den hochentwickeltesten Volkswirtschaften. Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 8.993 Euro gehört es zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.
- > Schuldenrate: 25 %
  - > Arbeitslosenquote: 5,0 %
  - > Inflationsrate: 8 %



Sergey Moon aus dem Dorf Zhanaturmys in Kasachstan, baut seit über 25 Jahren Gemüse an. Er sagt, es sei ein schwieriges, aber ehrenwertes Vorhaben. So gab er seine Anstellung als Flugzeugtechniker auf, um Tomaten anzubauen. Mit „KH Kazakhstan-2030“, wurde aus seiner Idee ein Betrieb, der heute 150 Hektar Land umfasst, auf denen drei Kulturpflanzen angebaut werden: Zwiebeln, Mais und Tomaten.

Damit frisches Gemüse auf die Markttheken und dann auf die Tische der Haushalte kommt, ist die Arbeit in „KH Kazakhstan-2030“ das ganze Jahr über in vollem Gange. Mehr als 100 Menschen sind als Saisonarbeiter beschäftigt, die Sergey in den benachbarten Dörfern anheuert. Im Herbst wird hier der Boden gepflügt, im Winter werden die Samen gepflanzt, im Frühjahr werden die Stecklinge in Gewächshäuser gepflanzt und im Sommer von den Gewächshäusern auf das Feld gebracht. Erst Ende Juli – Anfang August werden sie geerntet.

Sergey Moon war in den letzten Jahren ein treuer Kunde der KMF LLC, dem größten Mikrofinanzinstitut in Kasachstan. Im Jahr 2019 kaufte er mit einem Kredit ein Tropfbewässerungssystem. Im Februar 2020 konnte Sergey mit einem weiteren Darlehen den Ausbau der Bewässerungsanlagen sowie den Kauf von Düngemitteln und Kraft- und Schmierstoffen finanzieren. Laut Sergey Moon hat der Kauf eines Tropfbewässerungssystems mit Hilfe eines KMF-Kleinkredits sein Unternehmen auf ein neues Niveau gebracht.

„Ich habe erkannt, dass die bäuerliche Arbeit ein sehr ‘reiner’ Beruf ist. Es ist unmöglich, um des Profits willen zu betrügen. Alles ist so transparent. Man kann das Produkt anfassen, untersuchen und schmecken. Die Qualität kann nicht gefälscht werden. Außerdem kommt der ständige Aufenthalt an der frischen Luft dazu. Was könnte also besser sein als die Landwirtschaft?“

MIKROFINANZINSTITUT:

**KMF LLC**

MEHR DAZU





# BURIEVS LANDWIRTSCHAFT IN TADSCHIKISTAN

\*Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 1.149 Euro gehört Tadschikistan zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen. Selbst unter Berücksichtigung der Kaufkraftparität gehört es immer noch zu den ärmsten Ländern der Welt.

- > Schuldenrate: 44 %
- > Arbeitslosenquote: 7,8 %
- > Inflationsrate: 0,2 %



Buriev Rustam arbeitet seit 2013 mit MDO FINCA zusammen und ist seitdem ein regelmäßiger Kunde. Rustam hat einen großen Garten, in dem er verschiedene Früchte sowie Reis und Weizen anbaut.

Als er vor vielen Jahren mit seinem Geschäft begann, war Rustam nicht sicher, ob er Erfolg haben würde. Er nutzte seinen ersten Mikrokredit für seinen damals kleinen Garten und begann mit dem Anbau von Obst. Als sich die Dinge zu verbessern begannen, beantragte Rustam erneut ein Darlehen bei FINCA.

Der zweite und dritte Kredit wurde für den Kauf von Vieh sowie für die Entwicklung der Landwirtschaft verwendet. Dank seiner harten Arbeit und der Unterstützung von FINCA konnte Rustam ein Haus bauen und seine Töchter verheiraten. Außerdem konnte er für die Ausbildung seiner Kinder aufkommen und ihnen so eine gute Zukunft ermöglichen.

Er kümmert sich weiterhin um seinen Garten und sein Vieh, wobei ihm jetzt seine Frau und seine Kinder helfen. Die Arbeit vor Ort geben ihm zusätzliches Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten.



MIKROFINANZINSTITUT:

**FINCA**

MEHR DAZU



BLOGBEITRAG

**IM GESPRÄCH  
MIT OXUS  
NETWORK**





## NAZGUL SCHAFFT ARBEITSPLÄTZE UND WOHNRAUM IN KIRGISISTAN

- \* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 1.339 Euro gehört Kirgisistan zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.
- > Schuldenrate: 61 %
  - > Arbeitslosenquote: 4,6 %
  - > Inflationsrate: 14 %



Mehr als ein Drittel der Bevölkerung lebt unter der nationalen Armutsgrenze in Kirgisistan. Politische Instabilität und veraltete wirtschaftliche Strukturen begrenzen die Zukunftsaussichten. Banken wie die Bakai Bank aus der Hauptstadt Bischkek fördern mit ihrer breiten Produktpalette die wirtschaftliche Entwicklung des Landes durch die Finanzierung von Mikro-, kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Eine der Kundinnen der Bakai Bank ist Nazgul Tyulegenova. Sie konnte durch die finanzielle Unterstützung ihre kleine Nähwerkstatt mit acht Nähmaschinen zu einem Unternehmen mit inzwischen 120 Arbeitsplätzen entwickeln: die Arktis-Fabrik. Nur Arbeitsplätze zu schaffen, war der Gründerin und ihrem Mann jedoch nicht genug. Ihr nächstes Projekt war die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für ihre Angestellten, welches ebenfalls durch die Bakai Bank gefördert wird.

Zur Zeit leben 50 Menschen in einem fünfstöckigen Haus der Arktis-Fabrik, und die Hälfte der Wohnungen gehören bereits den Mitarbeitern. Das Besondere daran: die Mitarbeiter zahlen keine direkte Miete, sondern tilgen durch ihre monatlichen Zahlungen eine Hypothek zur Finanzierung der Wohnungen. Denn es wäre für sie unmöglich gewesen, eine Hypothek direkt von einer Bank aufzunehmen, bei der zuvor 30 Prozent der Kosten für die Wohnung anzusparen sind.

MIKROFINANZINSTITUT:

**BAKAI  
BANK**

MEHR DAZU



BLOGBEITRAG  
**IM GESPRÄCH  
MIT OXUS  
NETWORK**





# CAFE PIE REPUBLIC IN USBEKISTAN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 2.080 Euro gehört es zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 36 %
- > Arbeitslosenquote: 6,0 %
- > Inflationsrate: 11 %



Pie Republic ist eines der beliebtesten Cafés in Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans. Bekannt ist es vor allem für seine Desserts. Der Besitzer des Cafés, Laziz Gulyamov, ist eigentlich Germanist und Literaturwissenschaftler. Auf einer Reise nach Korea lernte er die dortige Konditorkunst kennen und war so beeindruckt, dass er merkte, dass ihm das Backen näher lag und beschloss das Fach zu wechseln.

In Taschkent angekommen, begann er zielstrebig seine Backkünste auszubauen und einen Businessplan für die Caféeöffnung zu erstellen. Laziz suchte gemeinsam mit seinem Geschäftspartner nach einer Lösung für die Weiterentwicklung des kleinen Unternehmens und entschied sich für einen Kleinkredit der Ipak Yuli Bank. Mit dem Kredit sollte zunächst der Fuhrpark modernisiert werden. Im Laufe des Prozesses, der durch die Zusammenarbeit mit der Bank an Vertrauen gewann, beschlossen Laziz und sein Geschäftspartner, die Produktivität zu steigern und das Angebot an Backwaren zu erweitern. Es wurde eine neue zusätzliche Ausrüstung erworben und die Inneneinrichtung renoviert. Die Kredite haben die Produktionsmöglichkeiten erheblich erweitert. So hilft beispielsweise ein mit Kreditmitteln angeschaffter Schockfroster (Gefrierschrank zum Schockfrostern) die wesentlich schnellere Zubereitung von Desserts und erhöht damit die Produktivität. Das von der Bank finanzierte Auto dient dem Transport der Produkte.

Pie Republic ist inzwischen so erfolgreich und bekannt, dass eine weitere Filiale in Taschkent sowie eine Niederlassung in der Stadt Buchara geplant sind. Pie Republic hat mittlerweile über 35.000 Follower auf Instagram.



MIKROFINANZINSTITUT:  
**TRANSCAPITAL**

MEHR DAZU





## TUK-TUK-FAHRER HERR THEN IN KAMBODSCHA

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 1.614 Euro gehört es zu den Ländern mit niedrigem mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 36 %
- > Arbeitslosenquote: 0,4 %
- > Inflationsrate: 5 %



Herr Then ist 37 Jahre alt und Tuk-Tuk-Fahrer aus dem Bezirk Ang Snuol in der Provinz Kandal, die am Rande der Stadt Phnom Penh liegt. Er nahm einen Kredit beim Mikrofinanzinstitut LOLC von 3.550 USD für 48 Monate auf, um sein altes Tuk-Tuk durch einen neuen Bajaj RE205, ein dreirädriges Gefährt mit einer Kraftstoffkombination aus verflüssigtem Petroleumgas und Benzin, zu ersetzen.

Mit dem neuen Bajaj RE205-Dreirad konnte er seine Kraftstoffkosten um die Hälfte senken. Dreirädrige Taxis sind ein lebhafter Teil des Verkehrsnetzes in seiner Gegend. Im Vergleich zu den alten traditionellen Dreirädern stößt das Bajaj RE205-Dreirad weit weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen aus.

Mit seinem neuen Taxi verdient er derzeit durchschnittlich 20 USD pro Tag, verglichen mit 10 USD in der Vergangenheit. Zusammen mit dem Gehalt seiner Frau von 250 USD pro Monat können sie ihre Familie mit drei Kindern ernähren.

Prum ist ein treuer Kunde und hat sich bereits zweimal Geld geliehen. Der erste Mikrokredit war ein Darlehen von 1.000 USD im Jahr 2013 für den Kauf eines traditionellen Tuk-Tuk. Der zweite Mikrokredit betrug 3.550 USD, um dieses traditionelle Tuk-Tuk durch ein modernes Bajaj RE205-Dreirad zu ersetzen.

MIKROFINANZINSTITUT:

**LOLC**

MEHR DAZU



“  
Vielen Dank an das  
Mikrofinanzinstitut LOLC, das  
mich durch Zugang zu Kapital  
und Rat unterstützt hat, mein  
eigenes kleines Unternehmen  
aufzubauen. Ich kann mein  
Familieneinkommen erhöhen  
und es mir leisten, meine drei  
Kinder zur Schule  
zu schicken.”

BLOGBEITRAG

**MIKROFINANZ  
IN KAMBODSCHA**



LÄNDERKOMMENTAR

**KAMBODSCHA**





# FRAU DULAMSURENS´S AUTOMOBILFACHGESCHÄFT IN MONGOLEI

\*Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 3.998 Euro gehört die Mongolei zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 80 %
- > Arbeitslosenquote: 8,3 %
- > Inflationsrate: 15 %



Die Kreditnehmerin Dulamsurens ist ein Beispiel für die erfolgreiche Unterstützung von klein und mittelständigen Unternehmen durch Transcapital.

Dulamsurens besitzt seit 2018 ein eigenes Geschäft für Autoteile und Zubehör und geht gleichzeitig ihrer Leidenschaft für die Automobilindustrie nach. Doch ihr Unternehmen zu gründen war nicht so einfach. Denn sie arbeitete zuvor als Verkäuferin in einem Autoteilegeschäft, wo der Lohn viel zu gering war.

Ein neues Geschäft zu starten, birgt immer die Schwierigkeit der Anfangsinvestitionen und der Finanzierung. Dulamsurens benötigte acht Mio. Tugriks (etwas mehr als 2.800 US-Dollar) für den Kauf von Inventar und für die Anmietung der Verkaufsräume. Aufgrund ihrer instabilen Einkommensverhältnisse aus ihrer vorherigen Beschäftigung und fehlender Sicherheiten zögerten die Banken, ihr einen Kredit zu geben.

Auf Vorschlag ihres Bruders wandte sie sich dann an Transcapital. Nach einer Bewertung ihrer Geschäftserfahrung und unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Kleinstunternehmen gewährte Transcapital schnell die benötigte Finanzierung. Insgesamt erhielt sie vier Kredite von Transcapital, die sie alle aufgrund ihres erfolgreichen Geschäftsmodells pünktlich zurückzahlen konnte.

Die Kredite benötigte sie beispielsweise für Großeinkäufe zu besseren Konditionen, um auch ihr Angebot und die Auswahl erhöhen zu können. Mit ihrem letzten Kredit kaufte sie einen Lieferwagen. Mit der Hilfe ihres Sohnes hat sie ihr Geschäft auf eine digitale Plattform verlagert und während der Pandemie einen Online-Shop eingerichtet. Die bestellten Produkte liefert sie selbst aus.

Dulamsurens ist ein perfektes Beispiel dafür, wie Mikrokredite den Menschen eine Chance auf eine bessere, selbstaufgebaute Zukunft geben können.



MIKROFINANZINSTITUT:  
**TRANSCAPITAL**

MEHR DAZU





## NISHADI`S TEPPICHE IN SRI LANKA

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 3.428 Euro gehört Sri Lanka zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 104 %
- > Arbeitslosenquote: 6,7 %
- > Inflationsrate: 50 %



Nishadi Lianag hat bereits früh erste Fähigkeiten in der Bearbeitung von Kokosfasern erworben. Vor wenigen Jahren eröffneten ihr Ehemann und sie in der Provinz Uva nahe der Stadt Badulla ihr eigenes Geschäft, in dem sie ihre selbst hergestellten Teppiche aus Kokosfasern verkaufen. Ihr erster Kredit vom Mikrofinanzinstitut LOMC betrug 300.000 srilankische Rupien (ca.1.655 Euro), mit dem sie ihre Geschäftstätigkeit erstmals ausweitete. Zur Zeit lässt sie eine zusätzliche Fabrik erbauen, die sie zur weiteren Expansion nutzen möchte. Heute freut sich Nishadi, Mutter zweier Kinder, dass sie für die Zukunft ihrer Familie und 15 Angestellte sorgen kann.

MIKROFINANZINSTITUT:

**LOLC**

MEHR DAZU





# DIE SCHNEIDERIN ASMA IN INDIEN

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 2.260 Euro gehört Indien zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen.

- > Schuldenrate: 84 %
- > Arbeitslosenquote: 7,3 %
- > Inflationsrate: 7 %



Vor sieben Jahren nahm Asma Yasmin einen Mikrokredit von INR 15000 (etwa 165 EUR) von ASA International India Microfinance Ltd in Anspruch. Mit dem Geld kaufte Asma vier manuelle Nähmaschinen und begann ihr Geschäft als Schneiderin.

Innerhalb von sieben Jahren vergrößerte Asma ihr Geschäft und verfügt nun über 15 hochwertige Maschinen in ihrer Fabrik, mit denen sie Kleider herstellt. Sie hat mehr als 15 Frauen in ihrem Unternehmen beschäftigt, die nun Vollzeit für sie arbeiten. Darüber hinaus hat Asma ihre Geschäftsinteressen diversifiziert und eine Geflügelzucht gegründet.

Während Asma sich um die Schneiderei kümmert, kümmert sich ihr Mann um die Geflügelzucht. Nach sieben Jahren hat sie nun eine vollwertige Fabrik und möchte diese vergrößern. Ihr letztes Darlehen, das sie von ASA erhalten hat, betrug 50.000 INR (circa 550 EUR).



MIKROFINANZINSTITUT:  
**ASA INDIA**

MEHR DAZU



LÄNDERKOMMENTAR

**INDIEN**





## ZUKUNFT UNTERRICHTEN IN SAMBIA

\* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 1.111 Euro gehört es zu den Ländern mit niedrigen mittleren Einkommen. Selbst unter Berücksichtigung der Kaufkraftparität gehört Sambia immer noch zu den ärmsten Ländern der Welt.

- > Schuldenrate: 119 %
- > Arbeitslosenquote: 6,1 %
- > Inflationsrate: 11 %



Der Zugang zu einer guten Bildung kann in Sambia schwierig sein. Etwa 40 Prozent des Landes sind Analphabeten, und viele Kinder brechen die Schule ab, bevor sie die Sekundarstufe erreichen. Für Dapson und Marjory Chansa ist es eine Berufung, Kinder in Sambia zu unterrichten und ihnen so eine bessere Bildung zu ermöglichen.

Ihnen gehört die Ndinawe Academy in Lusaka, der Hauptstadt von Sambia. Als die Schule im Jahr 2003 eröffnet wurde, hatte sie eine kleine Klasse mit fünf Schülern und einem Lehrer in einem Klassenzimmer. Im Laufe der Jahre, als die Schülerzahlen stiegen, erkannten Dapson und Marjory, dass sie mehr Kapital benötigten, um die Lernbedingungen für ihre Schüler zu verbessern. Im Jahr 2007 erhielt das Paar sein erstes FINCA-Darlehen in Höhe von 89 US-Dollar, um dringend benötigte Schulmöbel für die Schüler zu kaufen. Mit weiteren FINCA-Darlehen konnten Dapson und Marjory mehr Lehrer einstellen. Ihr jüngstes Darlehen half bei der Finanzierung eines großen Busses für den Transport von Kindern, die weit von der Schule entfernt wohnen. Mit FINCA-Darlehen und Ihrer Unterstützung ist die Schule stetig gewachsen und hat bis heute über 5.000 Schüler erreicht.

Heute wimmelt es in der Ndinawe Academy von lernwilligen Kindern. Die Schule beschäftigt 15 Lehrer und sieben Angestellte und unterrichtet mehr als 300 Kinder von der Vorschule bis zur siebten Klasse. Dapson ist stolz darauf, dass er jedes Jahr mehr Kinder in Sambia erreicht, und hält dies für seinen größten Erfolg. "Die Zahl der Kinder, die unsere Schule durchlaufen haben, liegt bei über 5.000", so Dapson.



MIKROFINANZINSTITUT:

# FINCA

MEHR DAZU



“  
Ich denke, wir haben  
einen großen Beitrag  
zum Wachstum und  
zur Entwicklung der  
Bildung in diesem  
Land geleistet.  
”



MIKROFINANZINSTITUT:  
**LETSHEGO**

MEHR DAZU



## KABELO`S LEBENSMITTELHANDEL IN BOTSWANA

- \* Mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von 6.980 Euro gehört Botswana zu den Ländern mit mittleren höheren Einkommen.
- > Schuldenrate: 20 %
- > Arbeitslosenquote: 20,7 %
- > Inflationsrate: 12 %



Das Mikrofinanzinstitut Letshego Financial Services Ltd. wurde vor über 20 Jahren in Botswana gegründet. Mittlerweile ist es in elf afrikanischen Ländern vertreten und bietet neben Mikrokrediten noch weitere Finanzdienstleistungen an.

Einer der Kunden ist Kabelo Molokobe. 2017 nahm er seinen ersten Kredit auf, bis heute sind es insgesamt zehn Kredite, die es ihm ermöglicht haben, sein Unternehmen zu vergrößern. Kabelo betreibt einen Lebensmittelhandel, der am nationalen Schulernährungsprogramm teilnimmt. Unter anderem liefert er Fruchtmarmelade an verschiedene Schulen aus.

Kabelo ist es mit Hilfe der Mikrokredite gelungen, sein Geschäft auszubauen und weitere drei Autos für sein Unternehmen zu kaufen.

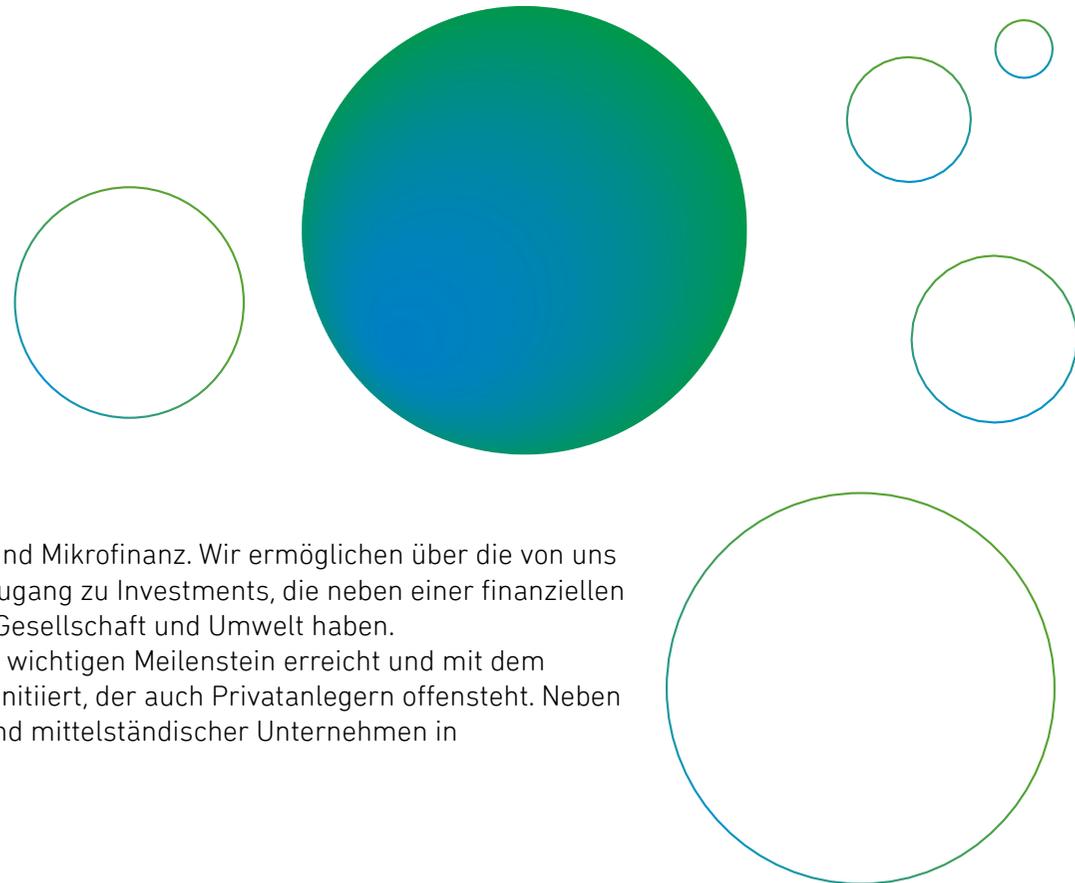


# FAKTEN ZU DEN MIKROFINANZINSTITUTE

MIKROFINANZINSTITUTE	ANZAHL DER MITARBEITER	ANZAHL DER NIEDERLASSUNGEN	ANZAHL DER KREDITNEHMER	PROFIL DER KREDITNEHMER IN %				DATEN STAND
				MÄNNLICH	WEIBLICH	LÄNDLICH	STÄDTISCH	
COOPERATIVA DE AHORRO Y CREDITO ABACO	119	2	6.980	100	0	n.a.	n.a.	2022
ASA INDIA	2.076	341	357.568	4	96	88	12	2022
BAKAI BANK	1.352	23	42.547	46	54	63	34	2022
BANCO DESAROLLO	304	20	31.971	57	43	58	42	2023
CRECER IFD	1.646	75	263.455	27	73	40	60	2022
FONDI BESA	613	77	26.685	66	35	12	88	2022
KMF LLC	2.208	118	260.615	45	55	66	34	2023
LETSHEGO FINANCIAL SERVICES (PTY) LTD.	156	16	42.861	58	42	63	37	2023
LOLC CAMBODIA	3.601	83	340.820	30	70	78	22	2023
LOLC MICROCREDIT LTD.	n.a.	n.a.	406.886	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	2022
MICROINVEST	266	16	35.734	57	43	64	36	2023
TRANSCAPITAL	205	38	15.305	52	48	42	58	2023
TURAN BANK	757	18	38.087	65	35	n.a.	n.a.	2023



# INVEST IN VISIONS



Die Invest in Visions GmbH ist Pionierin für Impact Investments und Mikrofinanz. Wir ermöglichen über die von uns verwalteten Fonds institutionellen und privaten Investoren den Zugang zu Investments, die neben einer finanziellen auch eine soziale Rendite bieten und positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben.

Im Jahr 2011 haben wir zusammen mit der HANSAINVEST einen wichtigen Meilenstein erreicht und mit dem IIV Mikrofinanzfonds den erste Mikrofinanzfonds in Deutschland initiiert, der auch Privatanlegern offensteht. Neben Mikrofinanz beschäftigen wir uns mit der Finanzierung kleiner und mittelständischer Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern.

**Invest in Visions GmbH**  
**Freiherr-vom-Stein-Straße 24–26**  
**60323 Frankfurt am Main**

**+49 69 20 43 4 11 - 0**  
**info@investinvisions.com**  
**www.investinvisions.com**



#### **Rechtlicher Hinweis:**

Die in diesem Dokument gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Die hier abrufbaren Inhalte sind werbliche Informationen, deren Rechte bei der Invest in Visions GmbH verbleiben. Sie dürfen ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden, außer zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dieses Dokument ist kein Prospekt, kein Angebot, keine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage. Es ist keine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts. Es ersetzt keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch eine unabhängige Anlageberatung. Finanzinstrumente bergen Chancen und Risiken, wie Kursschwankungen, Wertminderungen und vollständige Ausfälle. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nicht ausschließen. Der Inhalt der Information bezieht sich daher auf den Zeitpunkt ihrer Erstellung. Politische oder wirtschaftliche Entwicklungen, Änderungen gesetzlicher Bestimmungen oder andere Umstände können zu kurzfristiger Überholung der Inhalte führen. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Weitere Informationen (wie Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte und Basisinformationsblätter) können Sie unter [www.investinvisions.com](http://www.investinvisions.com) abrufen.